



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG erreicht nach vorläufigen Berechnungen im Geschäftsjahr 2011 in wettbewerbsintensivem Marktumfeld Umsatz- und Ergebnisziele

Niestetal, 13. Januar 2012 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) hat nach vorläufigen Schätzungen des Vorstands im Jahr 2011 rund 1,7 Milliarden Euro Umsatz und ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von über 240 Millionen Euro erzielt. Damit hat SMA bei beiden Werten die Prognoseziele des Vorstands voll erreicht und das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte erzielt. Die erfolgreiche Entwicklung basiert auf der globalen Präsenz und dem breiten Produktportfolio, mit dem SMA die unterschiedlichsten Kundenanforderungen bedienen kann. Nach Einschätzung des SMA Vorstands hat das Unternehmen in einem wettbewerbsintensiven Umfeld seinen Weltmarktanteil mit rund 35 Prozent auf dem Vorjahresniveau gehalten.

Nach Schätzungen des SMA Vorstands wurden 2011 weltweit Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von voraussichtlich ca. 23 Gigawatt zugebaut. „Damit blieb die Größe des Weltmarkts gegenüber 2010 nahezu unverändert. Gleichzeitig ist eine regionale Verschiebung der Nachfrage erkennbar. Rückgänge in einigen wichtigen Solarmärkten wurden durch Zuwächse in neuen Märkten aufgefangen“, erklärt Pierre-Pascal Urbon, Vorstandssprecher und Vorstand Finanzen der SMA Solar Technology AG. „Dementsprechend veränderte sich auch der Produktmix, und es wurden verstärkt größere Wechselrichter nachgefragt. Die veränderte Nachfrage konnte SMA dank unseres breiten Produktspektrums von Sunny Boy-Wechselrichtern für private Solarstromanlagen bis zu Sunny Central-Wechselrichtern für solare Großprojekte und unserer starken internationalen Aufstellung gut bedienen.“

Im weltweit größten Photovoltaikmarkt Deutschland hat SMA ihre Position als Marktführerin erfolgreich behauptet bzw. sogar leicht ausgebaut. Allein im Dezember 2011 wurden hier Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von drei Gigawatt zugebaut. Die Gründe für den starken Anstieg an Neuinstallationen sind vielfältig. Maßgeblich ist die Senkung der Einspeisevergütung um 15 Prozent zum 1. Januar 2012. Hinzu kam ein verstärkter Abverkauf im Großhandel, um das Abwertungsrisiko der Lagerbestände zum Jahresende zu minimieren. Darüber hinaus begünstigten das günstige Zinsniveau, niedrige Systempreise sowie die ungewöhnlich milde Witterung den Zubau. „Wir gehen außerdem davon aus, dass viele Photovoltaikanlagen nur kaufmännisch in Betrieb genommen wurden; die installierten Anlagen wurden also ohne Wechselrichter bei der Bundesnetzagentur registriert. Dies sehen wir bereits in unserer aktuellen Geschäftsentwicklung reflektiert“, so Pierre-Pascal Urbon.

Nach vorläufigen Schätzungen des Vorstands betrug der Konzernumsatz der SMA im Geschäftsjahr 2011 rund 1,7 Milliarden Euro. Der Auslandsumsatz erhöhte sich auf voraussichtlich ca. 55 Prozent (2010: 45 %). Das



Projektgeschäft machte nach ersten Schätzungen einen Anteil von ca. 25 Prozent am Konzernumsatz aus (2010: 18 %). 2012 wird SMA ihre erfolgreiche Internationalisierungsstrategie fortsetzen und Auslandsgesellschaften in Südamerika und Afrika gründen.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der SMA Vorstand mit einem leichten Wachstum der weltweiten Nachfrage nach Solarstromanlagen, kann jedoch auch einen leichten Rückgang nicht ausschließen. „Positive Entwicklungen sehen wir 2012 für die USA, Japan und Indien. Eine verlässliche Prognose des Weltmarkts ist aufgrund zahlreicher Veränderungen in wichtigen Märkten und der aus der aktuellen Euro- und Schuldenkrise resultierenden Verunsicherung derzeit jedoch nicht möglich“, betont Urbon. „Daher können wir zum aktuellen Zeitpunkt keine Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr abgeben.“

Der SMA Vorstand ist überzeugt, dass das Unternehmen mit seiner hohen Flexibilität, den kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie seinem innovativen Produktportfolio und der starken internationalen Aufstellung hervorragend positioniert ist, um auf alle Marktentwicklungen schnell zu reagieren und vom hohen langfristigen Wachstumspotenzial der Zukunftstechnologie Photovoltaik zu profitieren.

Den vollständigen Konzernabschluss für das Jahr 2011 wird SMA am 29. März 2012 anlässlich ihrer Bilanzpressekonferenz in Frankfurt am Main vorstellen. Der Geschäftsbericht 2011 wird auf der Website www.SMA.de im Bereich Investor Relations verfügbar sein.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,9 Mrd. Euro im Jahr 2010 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 19 Ländern auf vier Kontinenten vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5.300 Mitarbeiter zuzüglich einer saisonal wechselnden Anzahl von Zeitarbeitnehmern. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaik-Anlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaik-Anlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichterlösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte zuletzt beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work“ den ersten Platz.



SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-28 05
Presse@SMA.de

Pressekontakt:

Susanne Henkel
Referentin Presse
Tel. +49 561 9522-11 24
Fax +49 561 9522-531 400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Stephanie Kniep
Abteilungsleiterin Investor Relations
Tel. +49 561 9522-22 22
Fax +49 561 9522-22 23
ir@SMA.de

Julia Damm
Referentin Investor Relations
Tel. +49 561 9522-11 64

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch



sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.